

Niederschrift

über die in der 07. Sitzung des Jugendhilfeausschusses
am 07.07.2016 im Prinz-Moritz-Saal des Kreishauses in Kleve (Raum E.159) gefassten Be-
schlüsse

Beginn der öffentlichen Sitzung : 16:00 Uhr
Ende der öffentlichen Sitzung : 16:42 Uhr

Beginn der nichtöffentlichen Sitzung : 16:43 Uhr
Ende der nichtöffentlichen Sitzung : 16:45 Uhr

anwesend sind

| | |
|-----------------------------------|---------------|
| Hohl, Peter | Kevelaer |
| Franken, Jürgen | Kranenburg |
| Derstappen, Gertrud | Wachtendonk |
| van Ooyen, Alfons | Weeze |
| Ketelaers, Dirk | Rheurdt |
| Höhn, Birgitt | Emmerich a.R. |
| Hennesen, Renate | Kerken |
| Wittenburg, Thomas | Issum |
| Fenger, Andre | Rees |
| Kersten, Gertrud | Kranenburg |
| Mailänder, Josef | Straelen |
| Pastoors, Angelika (ab 16.15 Uhr) | Rees |

beratendes Mitglied

| | |
|-----------------------|---------------|
| Derksen, Herbert | Kleve |
| Meiners, Christina | Emmerich a.R. |
| Walther, Bert | Duisburg |
| Lemken, Hubert | Kevelaer |
| Heisterkamp, Bernhard | Bedburg-Hau |

entschuldigt sind

Vallen, Philipp
Küper, Manfred
Hübinger, Nadja und Vertretung Menne-Verbeek, Monika
Vonderschen, Maike und Vertretung Biersching, Christina
Theunissen, Ute und Vertretung Hoppmann, Ludgera

anwesend sind von der Verwaltung

Franik, Günter
Unruh, Frank
Osthoff, Günther
Hawix, Susanne

als Schriftführerin

Perau, Andrea

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht zugegangen und der Fachausschuss beschlussfähig ist.

Vor Einstieg in die Tagesordnung verpflichtet der Vorsitzende Herrn Heisterkamp, Frau Meiners sowie Herrn van Ooyen. Herr Hohl verliest den Verpflichtungstext. Die Verpflichtung wird durch Handschlag bekräftigt.

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

- - - -

Öffentliche Sitzung

1. Kinder- und Jugendförderplan des Kreises Kleve
2. Aktualisierung der Förderrichtlinien für die Jugendarbeit
3. Kreis- und Landeszuweisungen zu den Betriebskosten der offenen Jugendfreizeiteinrichtungen
4. Investitionskostenzuschuss für die Errichtung einer Boulderwand am Jugendpavillon der Evangelischen Kirchengemeinde in Rheurdt
5. Investitionskostenzuschuss für die Erweiterung des Weezer Wellenbrecher
6. Kreiszuschuss zu den Personal- und Sachkosten der Erziehungsberatungsstellen in Geldern, Kleve und Emmerich für das Jahr 2015 sowie Abschlagszahlungen auf den für das Jahr 2016 zu erwartenden Kreiszuschuss
7. Kreiszuschuss als flankierende Maßnahme zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit zu den Jugendwerkstätten des Berufsbildungszentrums Kleve e.V., Theodor-Brauer-Haus (TBH), der Integra gGmbH und zu der Beratungsstelle des TBH
8. Kreiszuschuss zu den Betriebskosten der Lernstube in Kalkar für das Jahr 2015; Abschlagszahlung auf den für das Jahr 2016 zu erwartenden Kreiszuschuss
9. Vorschulische Betreuung und Bildung - Bedarfsplan 2016 - 2021
10. Stadtranderholungen des Kreises Kleve
11. Mitteilungen
12. Anfragen

Nichtöffentliche Sitzung

13. Mitteilungen

14. Anfragen

| | |
|--|------------------------------|
| Zu Punkt 1 der Tagesordnung: | Vorlage Nr. 443 /WP14 |
| Kinder- und Jugendförderplan des Kreises Kleve | |

| | |
|---|------------------------------|
| Zu Punkt 2 der Tagesordnung: | Vorlage Nr. 444 /WP14 |
| Aktualisierung der Förderrichtlinien für die Jugendarbeit | |

Der Vorsitzende ruft die Tagesordnungspunkte 1 und 2 zusammengefasst auf. Auf Vorschlag der SPD Fraktion, Herrn Franken, wird beantragt gemäß § 6 der Satzung für das Jugendamt des Kreises Kleve einen Unterausschuss zu bilden, um Ergänzungen zu den Tagesordnungspunkten zu erarbeiten und dann erneut im Jugendhilfeausschuss zu beschließen bzw. eine Beschlussempfehlung zu verfassen. Es besteht Übereinstimmung hinsichtlich der Bildung des Unterausschusses, der aus je einem Mitglied je Fraktion, dem Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses sowie Begleitung durch die Verwaltung besetzt sein soll.

Gem. § 6 der Satzung für das Jugendamt des Kreises Kleve kann der Unterausschuss aus ordentlichen und stellvertretenden Mitgliedern gewählt werden.

Namentlich erfolgt folgende Besetzung des Unterausschusses:

Herr Hohl, Vorsitzender, (Stellvertretung Herr Mailänder)
Herr Mailänder für die CDU-Fraktion
Herr Wittenburg für die FDP-Fraktion
Herr Franken für die SPD-Fraktion
Frau Höhn für die Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen
Herr Derksen für die Fraktion LINKE/PIRATEN
Frau Meiners für die UKF (Unabhängige Kreistagsfraktion)

Die o.a. Besetzung wurde einstimmig so beschlossen.

Herr Hohl schlägt vor, bereits jetzt eine textliche Änderung vorzunehmen und zwar solle auf Seite 14 des Kinder- und Jugendförderplanes der Begriff „Rassismus und Rechtsextremismus“ durch „Rassismus und politischer Extremismus“ ersetzt werden. Dem Vorschlag wird einvernehmlich zugestimmt.

Im Anschluss stellt Frau Hawix den Kinder- und Jugendförderplan im Rahmen eines Powerpoint-Vortrages vor. *(Anmerkung: Der Vortrag ist als Anlage 1 beigefügt.)*

Herr Hohl bedankt sich für die Ausführungen.

| | |
|--|------------------------------|
| Zu Punkt 3 der Tagesordnung: | Vorlage Nr. 433 /WP14 |
| Kreis- und Landeszuweisungen zu den Betriebskosten der offenen Jugendfreizeiteinrichtungen | |

Herr Franken erkundigt sich nach den in der Anlage zu Tagesordnungspunkt 3 fett hervorgehobenen Sachverhalten und bittet um Erläuterungen zu den Veränderungen.

Herr Osthoff erklärt die Gründe für die Veränderungen:

KKG St. Peter Bedburg-Hau (Huisberden): Aufstockung der Stunden der Honorarkraft

AWO Rheurdt (Bahnhof): Umsetzung des Einzelbeschlusses des JHA aufgrund der räumlichen Erweiterung

FEG Uedem u. EKG Straelen-Wachtendonk: höhere Personalkosten

Gemeinde Uedem (Fokus): Einstellung einer neuen Fachkraft für Jugendarbeit

Gemeinde Weeze (Wellenbrecher): Einzelbeschluss des JHA zur Förderungen beläuft sich auf 3 Jahre und beinhaltet die Veränderung

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Den kommunalen Trägern der offenen Jugendfreizeiteinrichtungen werden im Jahre 2016 Betriebskostenbeihilfen aus Mitteln des Sachkontos 53120250 (kommunale Träger) in Höhe von insgesamt **531.283,00 €** bewilligt. Die Betriebskostenförderung für die Einrichtung „Old School“ der Gemeinde Wachtendonk erfolgt unter dem Vorbehalt, dass in entsprechenden Ersatzräumlichkeiten tatsächlich der Betrieb einer offenen Jugendfreizeiteinrichtung stattfindet. Der Stadt Kalkar wird in Abänderung des Beschlusses vom 24.06.2015 die bereits zugesagte Schwerpunktförderung in Höhe von 15.000 € jährlich für drei Jahre ab dem 01.08.2017 gewährt. Eine eventuell in Zukunft zu gewährende Förderung nach Ziffer 6 der Förderrichtlinien (Mietkostenbeihilfe) wird mit der Schwerpunktförderung verrechnet.

Den freien Trägern offener Jugendfreizeiteinrichtungen werden im Jahre 2016 Betriebskostenbeihilfen aus Mitteln des Sachkontos 53180110 (freie Träger) in Höhe von insgesamt **251.075,00 €** bewilligt.

Die Aufteilung der Kreis- und Landesmittel erfolgt gemäß der Anlage 1 zur Sitzungsvorlage.

| | |
|--|------------------------------|
| Zu Punkt 4 der Tagesordnung: | Vorlage Nr. 435 /WP14 |
| Investitionskostenzuschuss für die Errichtung einer Boulderwand am Jugendpavillon der Evangelischen Kirchengemeinde in Rheurdt | |

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Der Evangelische Kirchengemeinde Hoerstgen wird zu den Kosten der Errichtung einer Boulderwand in Höhe von voraussichtlich 11.120,80 € Euro auf dem Gelände neben dem Jugendpavillon Kirchstr. 44 in Rheurdt aus Mitteln des Projekts 7.000044.740, Sachkonto 78183000, ein Zu-

schuss in Höhe von 30% der anererkennungsfähigen Gesamtkosten gewährt, maximal 3.336,24 €. Die Zuschussgewährung erfolgt unter der Bedingung, dass die Boulderwand über einen Zeitraum von mindestens 10 Jahren für die offene Jugendarbeit vorgehalten wird. Für den Zeitraum, in dem die Boulderwand vor Ablauf dieser Frist der Offenen Jugendarbeit nicht mehr zur Verfügung steht bzw. die Offene Jugendarbeit eingestellt wird, ist der Zuschuss anteilig zurückzuzahlen.

| | |
|---|------------------------------|
| Zu Punkt 5 der Tagesordnung: | Vorlage Nr. 468 /WP14 |
| Investitionskostenzuschuss für die Erweiterung des Weezer Wellenbrecher | |

Herr Franken bittet um Beantwortung einer grundsätzlichen Frage hinsichtlich der Ausführung der Verwaltung, dass Haushaltsmittel im Rahmen der beweglichen Haushaltsführung zur Verfügung stünden. Diese Frage beziehe sich auch auf die Tagesordnungspunkte 6 und 7. Zu Beginn des Haushaltsjahres sei eine Überschreitung der Ansätze bereits zum jetzigen Zeitpunkt wenig nachvollziehbar.

Herr Franik erläutert, dass Anträge frühzeitig gestellt werden. Hier handle es sich um eine Ordnungsfrist, jedoch nicht um eine Ausschlussfrist. Eine spätere Antragstellung sei auch möglich, so dass zum Zeitpunkt der Mittelaufstellung ggf. nicht alle Bedarfe Berücksichtigung finden. Inhaltlich bedeutet diese Aussage, dass bei dem eigentlichen Sachkonto Mittel nicht ausreichend veranschlagt waren, die im Rahmen des Budgets aus anderen Sachkonten zur Verfügung gestellt werden können. Insgesamt betrachtet werden die Mittel der Produktgruppe jedoch nicht überschritten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Der Gemeinde Weeze wird zu den anererkennungsfähigen Kosten der beabsichtigten baulichen Erweiterung der Jugendfreizeiteinrichtung „Wellenbrecher“ in Höhe von voraussichtlich 220.000 Euro ein Zuschuss in Höhe von 30% gewährt, maximal jedoch 66.000 Euro. Die Haushaltsmittel werden im Rahmen der beweglichen Haushaltsführung bereitgestellt. Der Zuschuss erfolgt unter der Bedingung, dass die offene Kinder- und Jugendarbeit im „Weezer Wellenbrecher“ für einen Zeitraum von 20 Jahren mindestens im bisherigen Umfang weitergeführt wird. Sollte die offene Arbeit in diesem Zeitraum reduziert oder aufgegeben werden, sind die gewährten Zuschüsse anteilig zurück zu zahlen.

| | |
|---|------------------------------|
| Zu Punkt 6 der Tagesordnung: | Vorlage Nr. 430 /WP14 |
| Kreiszuschuss zu den Personal- und Sachkosten der Erziehungsberatungsstellen in Geldern, Kleve und Emmerich für das Jahr 2015 sowie Abschlagszahlungen auf den für das Jahr 2016 zu erwartenden Kreiszuschuss | |

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Die Zuschüsse zur Finanzierung der Betriebskosten der Erziehungsberatungsstellen für das Jahr 2015 werden folgendermaßen festgesetzt:

| | |
|--|---------------------|
| Caritasverband Geldern-Kevelaer e.V. auf | 186.133,08 € |
| Caritasverband Kleve e.V. auf | 136.442,60 € |
| insgesamt | 322.575,68 € |

Für das Jahr 2016 werden Abschlagszahlungen in folgender Höhe bewilligt:

| | |
|--------------------------------------|---------------------|
| Caritasverband Geldern-Kevelaer e.V. | 180.000,00 € |
| Caritasverband Kleve e.V. | 135.000,00 € |
| insgesamt | 315.000,00 € |

| | |
|---|------------------------------|
| Zu Punkt 7 der Tagesordnung: | Vorlage Nr. 431 /WP14 |
| Kreiszuschuss als flankierende Maßnahme zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit zu den Jugendwerkstätten des Berufsbildungszentrums Kleve e.V., Theodor-Brauer-Haus (TBH), der Integra gGmbH und zu der Beratungsstelle des TBH | |

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Die Kreiszuschüsse zur Finanzierung der Betriebskosten 2015 des Berufsbildungszentrums Kleve e. V. sowie der Integra gGmbH werden festgesetzt auf:

| | |
|-----------------------------------|---------------------|
| für TBH Jugendwerkstatt Kleve | 60.223,89 € |
| für TBH Beratungsstelle | 25.405,74 € |
| für Integra Jugendwerkstatt Kleve | 41.140,69 € |
| für TBH Jugendwerkstatt Rees | 23.278,14 € |
| somit insgesamt | 150.048,46 € |

Für das Jahr 2016 werden Abschlagszahlungen in folgender Höhe bewilligt:

| | |
|-----------------------------------|---------------------|
| für TBH Jugendwerkstatt Kleve | 60.000,00 € |
| für TBH Beratungsstelle | 25.000,00 € |
| für Integra Jugendwerkstatt Kleve | 40.000,00 € |
| für TBH Jugendwerkstatt Rees | 22.000,00 € |
| somit insgesamt | 147.000,00 € |

| | |
|--|------------------------------|
| Zu Punkt 8 der Tagesordnung: | Vorlage Nr. 432 /WP14 |
| Kreiszuschuss zu den Betriebskosten der Lernstube in Kalkar für das Jahr 2015; Abschlagszahlung auf den für das Jahr 2016 zu erwartenden Kreiszuschuss | |

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Für das Haushaltsjahr 2015 wird zu den Betriebskosten der Lernstube in Kalkar der Kreiszuschuss auf insgesamt 2.330,32 € festgesetzt.

Dem Regionalverbund der Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung im Kreisdekanat Kleve e.V. wird für das Jahr 2016 eine Abschlagszahlung in Höhe von 3.400,00 € bewilligt.

| | |
|---|------------------------------|
| Zu Punkt 9 der Tagesordnung: | Vorlage Nr. 458 /WP14 |
| Vorschulische Betreuung und Bildung - Bedarfsplan 2016 - 2021 | |

Herr Franken fragt an, warum eine Spezifizierung nach Gruppentypen erfolge und bittet um Erläuterung der Veränderungen:

Herr Franik antwortet, dass die veränderte Darstellungsform eine zusätzliche Information sei. Es handele sich um die dem Landschaftsverband Rheinland mitgeteilten Daten zum Stand 15.03.2016, die sich nach dem Jugendhilfeausschuss noch ergeben haben.

Eine Darstellung der Veränderungen werde der Niederschrift beigelegt (*siehe Anlage 2*).

| | |
|---------------------------------------|------------------------------|
| Zu Punkt 10 der Tagesordnung: | Vorlage Nr. 434 /WP14 |
| Stadtranderholungen des Kreises Kleve | |

Herr Hohl spricht die Einladung des Jugendhilfeausschusses zu den Stadtranderholungen nochmals aus.

Frau Meiners fragt an, welcher Termin richtig sei, da der 17.08.2016 ein Mittwoch sei und kein Donnerstag.

Herr Franik bestätigt, dass das Datum ausschlaggebend sei, somit die Stadtranderholung Jugendzeltplatz Eyler See am Mittwoch, 17.08.2016, besucht werde.

Für die Besuchstermine bestehen bereits folgende Rückmeldungen:

Stadtranderholung Fingerhutshof Wissel am 12.07.2016: Frau Meiners

Stadtranderholung in der Schule Haus Freudenberg am 12.07.2016: Herr Franken, Frau Meiners

Stadtranderholung am Jugendzeltplatz Eyler See am 17.08.2016:
Herr Ketelaer, Herr Hohl, Herr Mailänder, Frau Meiners, Herr Wittenburg

| |
|--------------------------------------|
| Zu Punkt 11 der Tagesordnung: |
|--------------------------------------|

| |
|--------------|
| Mitteilungen |
|--------------|

Es gibt keine Mitteilungen.

| |
|--------------------------------------|
| Zu Punkt 12 der Tagesordnung: |
|--------------------------------------|

| |
|----------|
| Anfragen |
|----------|

Herr Franken berichtet vom Besuch einer Schulklasse am Jugendzeltplatz Eyler See und dass ihm mitgeteilt wurde, dass der Zustand des Kletterparks bedenklich scheine. Auf Anfrage bei der KKB habe diese bestätigt, dass der TÜV die Außenspielgeräte einschließlich des Kletterparks abgenommen habe. Er bitte jedoch beim Besuchstermin ein Augenmerk auf den Kletterpark zu richten, ob dieser in Ordnung sei.

| | |
|--------------------------------------|---------------------------------|
| Zu Punkt 13 der Tagesordnung: | nichtöffentliche Sitzung |
|--------------------------------------|---------------------------------|

| |
|--------------|
| Mitteilungen |
|--------------|

Es gibt keine Mitteilungen.

| | |
|--------------------------------------|---------------------------------|
| Zu Punkt 14 der Tagesordnung: | nichtöffentliche Sitzung |
|--------------------------------------|---------------------------------|

| |
|----------|
| Anfragen |
|----------|

Es gibt keine Anfragen.

Abschließend bedankt sich der Vorsitzende bei den Ausschussmitgliedern und beendet die Jugendhilfeausschusssitzung.

Kleve, 08.07.2016

Andrea Perau
(Schriftführerin)

Peter Hohl
(Vorsitzender)